



www.biosimilar.sandoz.de
 biosimilar.sandoz@sandoz.com



Sandoz International GmbH
 Industriestraße 25
 83607 Holzkirchen
 Germany
 +49 (0) 8024 476 - 0
 info.sandoz@sandoz.com
 www.sandoz.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

biopharmazeutische Medikamente sind häufig die einzige Therapieoption bei schwerwiegenden, lebensbedrohlichen Erkrankungen. Doch kommt durch den wachsenden Anteil von biopharmazeutischen Produkten (+ 12 – 15% pro Jahr ab 2010) eine große Ausgabenwelle auf die Kostenträger zu.

Deshalb müssen wir nach Lösungen suchen, um eine qualitativ gleichwertige und doch günstigere Versorgung mit biopharmazeutisch hergestellten Arzneimitteln zu ermöglichen. Diese Lösung heißt Biosimilars, also Folgeprodukte von Biopharmazeutika nach deren Patentablauf. Sandoz/Hexal hat in diesem innovativen Bereich eine klare Pionierrolle übernommen. Mit dem Wachstumshormon Omnitrope® brachte Sandoz im Jahr 2006 das erste Biosimilar überhaupt zur Zulassung. Mit Epoetin alfa, das die Bildung roter Blutkörperchen reguliert, führten Sandoz und Hexal in 2007 das erste komplexe Biosimilar ein.

Welche Herausforderungen und zukünftigen therapeutischen Optionen liegen in der Entwicklung von Biosimilars? Welche finanziellen Ressourcen werden durch den Einsatz von Biosimilars bereits jetzt und in Zukunft frei?

Ich freue mich darauf, diese Fragen gemeinsam mit Ihnen am 27. November zu diskutieren.

Ihr

Dr. Andreas Rummelt
 CEO Sandoz



„Biosimilars am Start – Wege aus der Kostenfalle der modernen Medizin?“

Donnerstag, 27. November 2008, 16.00–17.30 Uhr
 Empfang ab 15.30 Uhr
 dbb-Forum, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin



Einladung

„Biosimilars am Start – Wege aus der Kostenfalle der modernen Medizin?“



Programm

- ▀ Dr. Andreas Rummelt, CEO Sandoz
Sandoz als Pionier: Vom Penicillin zu Biosimilars – Historie und Perspektive
- ▀ Prof. Dr. Gerd Glaeske, Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik, Co-Leiter der Abteilung für Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung
Der Beitrag der Biotechnologie zur Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems
- ▀ Prof. Dr. Walter Hörl, Universität Wien, Division für Nephrologie und Dialyse
Biosimilars – nachgewiesene Sicherheit und Wirksamkeit am Beispiel von Epoetin alfa
- ▀ Prof. Dr. Bertram Häussler, Institut für Gesundheits- und Sozialforschung (IGES)
Die Rolle der Biosimilars im Wettbewerb auf dem GKV-Arzneimittelmarkt
- ▀ Im Anschluss: **Diskussion**
- ▀ **Gemeinsamer Ausklang und Imbiss**

